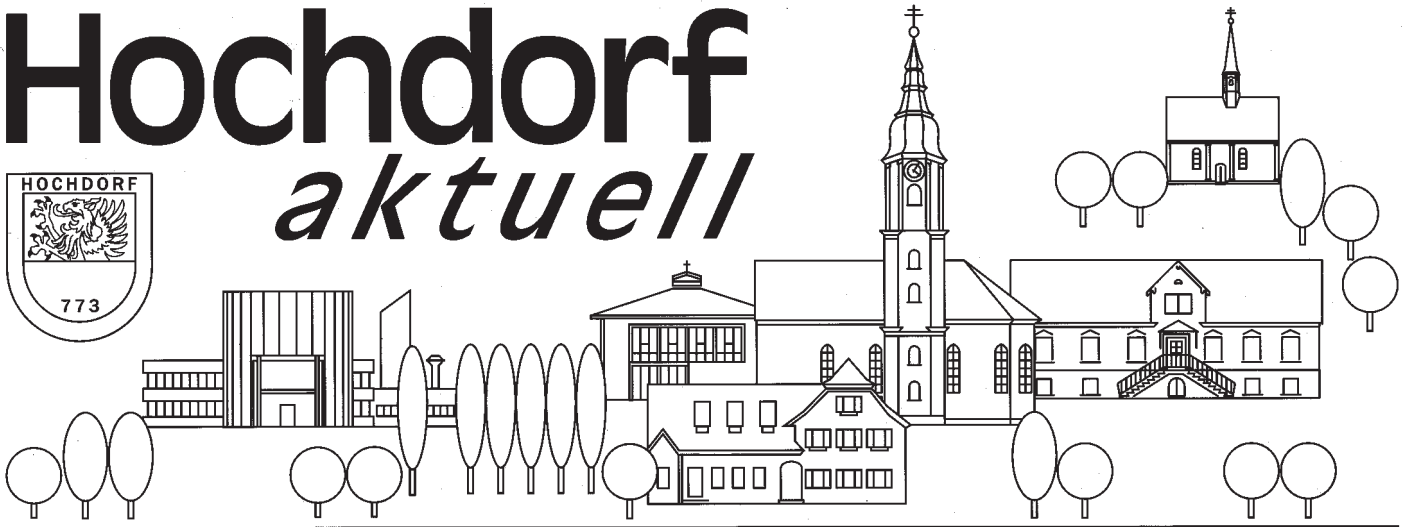


Hochdorf *aktuell*



Nachrichtenblatt der Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf. Herausgeber: Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf, Rathaus, Hochdorfer Str. 4
Telefon: 07665/9 47 39-0, Telefax: 07665/9 47 39-19, E-mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo-Verlag, Postfach 12 54, 78329 Stockach-Hindelwangen,
Telefon: 0 77 71 / 93 17-11 • Telefax: 0 77 71 / 93 17-40.

17. Jahrgang

FREITAG, den 25. Februar 2011

Nummer 8



„Nachtwanderer“

Veranstaltung - 28.02.2011 - 19.00 Uhr im Ratssaal in Hochdorf
Nachtwanderer sind geschulte erwachsene Ansprechpartner für Jugendliche.

Sie sind in kleinen Gruppen an Wochenenden abends/nachts unterwegs und sprechen Jugendliche an öffentlichen Plätzen, in Discos, in Bussen, usw. an. Ziele sind u.a. Aggressionen und Vandalismus zu begrenzen, für einen respektvollen Umgang einzutreten und ggf. Unterstützung und Hilfe anzubieten.

Näheres zum Thema im Inneren dieses Nachrichtenblattes.

Jede/r ist eingeladen.

Hemdglunkerumzug

mit den Mooskrotten und der Drolli-Band

Am **schmutzige Dunnschdig, 03. März**, werden wir ab ca. 9 Uhr die Kindergärten besuchen und anschl. die Kinder in der Mühlmattenschule befreien.

Um 11.11 Uhr stürmen wir das Hochdorfer Rathaus.

Pünktlich um 18.30 Uhr wird der Narrenbaum der Mooskrotten vor der Mooswaldhalle aufgestellt.

Ab ca. 19.00 Uhr schlängelt sich der Hemdglunker-Umzug, zu dem wir alle kleinen aber auch Großen Narren recht herzlich einladen, angeführt von der Drolli-Band, von der Mooswaldhalle bis zum Pfarrer-Meybrunn-Haus.

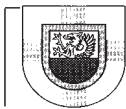
Dort wird Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob den Rathausschlüssel an den Oberzunftvogt der Mooskrotten, Manfred Merkle, übergeben.



Vorher und danach ist närrisches Treiben, Polonaise und Partystimmung vor und im Pfarrer-Meybrunn-Haus.
- Mit Bar-Betrieb -

**EINTRITT
FREI**





MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

PräRIE-Veranstaltung am 28.02.2011

19.00 Uhr im Ratssaal in Hochdorf

„Nachtwanderer“ -

3. Themenabend

Referent: Günter Reustlen,
Öhringen



Zum Begriff „Nachtwanderer“ s. Titelseite

Das Projekt, ursprünglich in Bremen entwickelt, wird mittlerweile auch in einigen Städten in Baden-Württemberg sehr erfolgreich durchgeführt, so auch in Öhringen. Hintergrund waren u. a. dass sich in Öhringen viele Jugendliche auf der Straße aufhielten mit all den bekannten Begleiterscheinungen. Herr Reustlen leitet dort das Projekt, wird es an diesem Abend vorstellen und von seinen Erfahrungen berichten.

Der Themenabend findet im Rahmen einer Reihe „Riskanter Alkoholkonsum – was können wir als Bürgerinnen und Bürger dagegen tun?“ statt.

Am 1. Themenabend wurde die Initiative „St. Georgen schaut hin“ und das Modell der „Festbegleiter“ vorgestellt.

Beim 2. Themenabend mit dem Titel „Mit Jugendlichen über Alkohol reden“ ging es um die Ursachen und Hintergründe der Problematik.

Wie bekannt, ist Hochdorf Modell-Stadtteil im Rahmen des Freiburger Präventionsprojektes „PräRIE“. Ein runder Tisch hat sich konstituiert, um Maßnahmen zur Etablierung einer „kommunalen Alkoholpolitik vor Ort“ zu planen.

Jede/r v.a. auch jüngere Hochdorfer, ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist (übrigens) frei.

K.-A. Böttcher (Projektkoord. PräRIE)

Klaus Limberger (Fachstelle Sucht, bwlv)

C. Lang-Jakob (Ortsvorsteher)

NOTFALLDIENST - BEREITSCHAFTSDIENSTE

ARZT

Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene,
(Gelände Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55) Tel.
0761/8099800

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 20 - 06 Uhr,
Mi, Fr 15 - 06 Uhr, Sa, So, Fei 06 - 06 Uhr
Kinder-Notfallpraxis (im St. Josefskranken-
haus, Sautierstr. 1

Tel. 0761/80 99 80 99

Öffnungszeiten: Mo - Fr 20 - 06 Uhr,
Sa, So, Fei 09 - 06 Uhr

ZAHNARZT

Zahnärztl. Notdienst
Tel. 0761 / 88 50 82 30

TIERARZT

Notfalldienst für Kleintiere 0761 72266

Kleintierklinik Landwasser

Am Moosweiher 2, 0761 16808

APOTHEKE

26.02.

Bären-Apotheke, March, Tel. 07665 2252

27.02.

Rebtal-Apotheke, Tiengen,

Tel. 07664 910700

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich 8.30 Uhr.

Den aktuellen Notdienstplan der Apotheken erfahren

Sie unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Rettungsdienst 0761 19222

Tierärztl. Notdienst 0761 72266

Gift-Notruf 0761 270-4361

Telefonseelsorge 0800 1110111

oder 0800 1110222

Ökum. Nachbarschaftshilfe in March u. FR-Hochdorf

Frau Jutta Böhm, 07665 4657

Polizei 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten

Landwasser 0761 12077-0

Fax 0761 12077-29

NOTDIENSTE DER RECHTSANWÄLTE

Tägl. von 18.00 - 08.00 Uhr sowie sams-
tags, sonntags, und feiertags rund um die
Uhr, Tel.: 0761/72773

badenova

AG & Co. KG 01802 339339

Fax: 0761 50 82 83

Bereitschaft- und
Entstörungsdienst: 01802 767767

Internet-Adresse der Stadt Freiburg:

www.freiburg.de

Zentrale E-mail-Adresse der Stadt

Freiburg: info@freiburg.de

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG

Tel. 07665/9 47 39-0

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch zusätzlich 18.00 - 20.00 Uhr

SPRECHZEITEN DES ORTSVORSTEHERS

Tel. 07665 / 9 47 39-10

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	keine Sprechstunde

Öffnungszeiten des Hallenbades

Mo	geschlossen	außer für Kurse
Di	15.00 - 20.00 Uhr	
Mi	geschlossen	außer für Kurse
Do	09.30 - 11.00 Uhr	Senioren u. Schwangere
	15.00 - 20.00 Uhr	
Fr	15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag
	18.00 - 21.00 Uhr	ab März 2011
Sa	12.00 - 18.00 Uhr	
So	08.30 - 13.00 Uhr	

Sämtliche Feiertage geschlossen.

Diese Öffnungszeiten gelten soweit im
Nachrichtenblatt keine Abweichungen
abgedruckt sind.

BÜCHEREI

**Öffentliche Bücherei in der
Pfarrscheuer St. Martin,
Mooswaldstraße 1, Tel.: 91 24 78**

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag,	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch,	09.00 - 11.00 Uhr

in den Schulferien

Freitag,	16.00 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Fasnetstreiche

Sich einmal im Jahr kollektiv etwas gehen lassen tut gut. Auch dafür ist die Fasnet da.

Wir wollen aber vor allem die Eltern von Jugendlichen und Kindern darauf hinweisen, dass es viele Autofahrer gibt, die keinerlei Verständnis dafür haben, wenn Kinder versuchen die Autos anzuhalten, um Süßes oder Geld zu erbetteln.

Bereits in den vergangenen Jahren kam es hierbei zu mehreren schweren Unfällen.

Fast peinlich ist es auch darauf hinzuweisen, dass Fasnet nicht bedeutet, sich rücksichtslos über die Bedürfnisse und üblichen Grenzen hinwegzusetzen.

So kam es in der Vergangenheit, zuletzt an Halloween, vor, dass Jugendliche und Kinder Mülleimer und Müllsäcke auf die Straße warfen bzw. PKW's und Hausfassaden mit Eiern bewarfen.

Vielleicht hilft doch der eine oder andere Hinweis von Eltern an Kinder und Jugendliche.

Schließlich sollte es nicht so sein, dass Fasnet plötzlich zur „todernsten Sache“ wird.

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 14.02.2011

Verfügungsmittel des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Lang-Jakob erläutert die von der Verwaltung erstellte Übersicht über die noch vorhandenen Restmittel aus dem letzten Jahr sowie die Vorschläge für neue Investitionen im laufenden Haushalt.

Erfreulich ist, dass aus dem Vorjahr Restmittel von über 8.000 Euro für den neuen Brunnen und die Platzgestaltung übertragen werden konnten.

Vorschläge der Verwaltung zur Beschaffung aus den laufenden Haushaltsmitteln, Gerätschaften für die Gemeindearbeiter, für die Bepflanzung des Michael-Denzlinger-Geländes, für Hinweisschilder im Rahmen des Wanderwegenetzes sowie einen Zuschuss für die BI IGEL von 750 Euro hat der Ortschaftsrat genehmigt.

Bebauungsplan Fuhrmannsgasse

Dieses Jahr zum ersten Mal, sicher aber nicht zum letzten Mal, war die Stadtplanerin, Frau Intrup, zum Thema „Bebauungsplan Fuhrmannsgasse“ in der Sitzung, um über den Stand der Planungen zu informieren und ein Votum des Ortschaftsrates für die weiteren Planungen mitzunehmen.

Nachdem in der Dezember-Sitzung auf einen benachbarten Bauernhof hingewiesen wurde, ist aufgrund eines Gutachtens die an den Bach angrenzende Baufläche als „Dorfgebiet“ auszuweisen. Dies beinhaltet, dass Geruchseinwirkungen durch landwirtschaftliche Betriebe weiterhin möglich sind.

Die Forderung des Ortschaftsrates aus der Sitzung im Dezember, die Planung der Gebäude im Baugebiet „mit Keller“, weiter zu verfolgen, kann lt. Frau Intrup erfüllt werden, allerdings durch eine Erhöhung ähnlich wie bei der Bebauung im Seilerweg. Aufgrund des hohen Grundwasserstandes war dies zunächst noch unklar. Zweigeschossige Gebäude mit flach geneigten Dächern sind angedacht. Ein Bodengutachten sagt aus, dass es in dem Gebiet keine nennenswerte Versickerungsmöglichkeit gibt, darum erscheint nach jetzigem Stand eine Dachbegrünung unumgänglich. Für die Installation von Solaranlagen werden bei einigen Gebäuden nur beschränkt Flächen vorhanden sein.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass die angedachte Planung mit Unterkellerung weiter verfolgt werden soll. In Bezug auf die „Dachbegrünung“ sind jedoch noch verschiedene Faktoren zu prüfen, zu bewerten und zu verhandeln.

Planung Bushaltestelle „Vorstadt“

Die Versetzung des Unterstandes und die Vergrößerung des Wartebereiches an der neuen Haltestelle-Standort „Vorstadt“ verzögert sich.

Die Umsetzung der Planung kann erst erfolgen, wenn der Doppelhaushalt 2011/2012 genehmigt ist, so die Information aus der Stadt.

Eine weitere Überlegung der Stadt ist, die Haltestelle mittelfristig in den Bereich vor der Mooswaldhalle (Parkbucht nahe des Zebrastreifens) zu verlegen und zwar beidseitig könnten frühestens mit dem Doppelhaushalt 2013/2014 umgesetzt werden.

Der Ortschaftsrat diskutiert beide Varianten und kommt zu dem einstimmigen Beschluss, an der bisherigen Standort-Verlegung an den Sportplatz festzuhalten. Bis zur endgültigen Einrichtung der Haltestelle, frühestens im Sommer, ist nun noch etwas Geduld gefordert.

Verschiedenes

1. Auf Initiative eines Ortschaftsrates haben 10 Hochdorfer Gewerbetreibende zugesagt, die notwendigen Mittel für die Fütterung der Störche aufzubringen.
2. Ein Hochdorfer Bürger hat sich bereit erklärt, die Wiese am Sportplatz als Blumenwiese zu gestalten und zu pflegen.
3. Der Split auf den Radwegen gibt immer wieder Anlass zu Beschwerden aus der Bürgerschaft. Die ASF wird jedoch erst nach der Winterzeit, voraussichtlich ab März mit der Säuberung der Radwege beginnen.



UNSERE JUBILARE

Unsere Jubilare im März:

01. Otto Kramer	Pappelweg 2	76 Jahre
01. Emilie Leibham	Darriwald 21	73 Jahre
04. Marta Retlich	Am Retzgraben 35	72 Jahre
06. Helmut Linke	Fliederweg 16	77 Jahre
07. Heinz Bolanz	Grünlandstr. 10	82 Jahre
07. Elisabeth Braun	Rosenstr. 8	79 Jahre
07. Renate Dietsche	St. Martins-Gasse 16	70 Jahre
07. Ernst Schneider	Heglache 34	70 Jahre
09. Edith Kurapakat	Hochdorfer Str. 38	83 Jahre
09. Karl-Franz Binninger	Zur March 1	74 Jahre
10. Albina Burian	Am Retzgraben 58	84 Jahre
12. Gerhard Metzner	Brunnmatten 14	71 Jahre
13. Gerda Fiand	Ringstr. 10	80 Jahre
14. Gertrud Lüsebrink	Hieberainle 20	86 Jahre
14. Gerhard Kury	Seestr. 2	79 Jahre
15. Ingeborg Rombach	Zur March 9	72 Jahre
16. Renate Scherzinger	Pappelweg 12	70 Jahre
17. Ingrid Schelker	Mooswaldstr. 30	71 Jahre
19. Carin Koch	Waldstr. 2	70 Jahre
20. Franz-Josef Lieb	Hieberainle 9	80 Jahre
20. Günter Rohde	Mooswaldstr. 31	77 Jahre
22. Hubert Zimmermann	Högestr. 58	72 Jahre
23. Ernst Oeldorf-Hirsch	Waldstr. 29	81 Jahre
23. Mathai Chattuvakulam	Waldstr. 1	72 Jahre
24. Gertrud Bolanz	Grünlandstr. 10	85 Jahre
24. Waltraud Fabian	Högestr. 29	83 Jahre
24. Michael Musikanski	Högestr. 31	75 Jahre
30. Ursula Harig	Fuchswinkel 9b	77 Jahre
31. Alexander Schezel	Alte Ziegelei 18	75 Jahre

Die Ortsverwaltung gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Veröffentlichung von Altersjubilaren

Aus Gründen des Datenschutzes möchten wir diejenigen Bürgerinnen und Bürger bitten sich bei der Ortsverwaltung Hochdorf zu melden, die mit einer Veröffentlichung ihres Geburtstages in unserem Nachrichtenblatt **nicht** einverstanden sind.

Diese Meldung betrifft **nur** Personen, die im Jahr 2011 das 70. Lebensjahr erreichen und bereits hier wohnhaft waren **oder** 70 Jahre und älter sind und neu in unseren Stadtteil gezogen sind.

Veranstaltungskalender März

3. Närrisches Treiben	Mooskrotten	Kindergärten/Schule
3. Rathausstürmung	Mooskrotten	Rathaus
3. Narrenbaumstellen	Mooskrotten	Platz Mooswaldhalle
3. Hemdglunkerumzug	Mooskrotten	
3. Fasnachtseröffnung/Schlüsselübergabe	Mooskrotten	Pfarrer-Meybrunn-Haus
3. Kinderfasnacht	Forum Jugendarbeit	Jugendhaus
14. Ortschaftsratsitzung	Ortsverwaltung	Rathaus
14. Seniorennachmittag	Altenwerk	Pfarrer-Meybrunn-Haus
19. Kleidermarkt	KiTa Regenbogen	Mooswaldhalle
23. Mitgliederversammlung	BI IGEL	Mooswaldhalle
25. Jahreshauptversammlung	Sportverein	Högestube
25. Jahreshauptversammlung	BI gegen Rastanlage	
25. Jugend trifft Verein	Musikverein	Mühlmattenschule
26. Ranglistenturnier	Badmintonclub	Mooswaldhalle
26. Spring-Time-Party	Forum Jugendarbeit	Jugendhaus
26. Bachputzede	Angelsportverein	Angelheim
27. Schülervorspiel	Akkordeonclub	
31. Gemeindenachmittag	Evangelische Kirchengemeinde	Katharina-von-Bora-Haus

Geänderter Redaktionsschluss

Fasnacht steht schon wieder vor der Tür. Der „Schmutzige Dunschdig“ ist beim Primo-Verlag und in der Bodenseeregion ein „Feiertag“ und es wird nicht gearbeitet.

Für die 9. Kalenderwoche bitten wir deshalb den geänderten Redaktionsschluss für das Hochdorfer Blättle zu beachten.

Der Anzeigeschluss wird um einen Tag, **auf Montag, den 28.02.2010, 10:00 Uhr vorverlegt.**

Die Ortsverwaltung

Schließung der Mooswaldhalle in den Fasnachtsferien

Wegen Prüfungsarbeiten ist die Mooswaldhalle in der Zeit vom 3. März (Schmutziger Donnerstag, noch Schultag!) bis einschließlich 13. März 2011 für jeglichen Sportbetrieb geschlossen.

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Verloren/Gefunden

Gefunden:

- ★ Braunes Schlüsselmappe mit 8 Schlüsseln in der Fuhrmannsgasse gefunden.

Die Fundsachen können zu den üblichen Sprechzeiten auf der Ortsverwaltung abgeholt werden. Nach Ablauf von 14 Tagen erfolgt eine Weitergabe an das städt. Fundbüro, Merianstr. 16, 79104 Freiburg, Tel. 0761 201-4827 / -4828.

Über das Internet kann außerdem über die Fundsachensuche „online“ nach aufgefundenen Gegenständen gesucht werden. Die Online-Fundsachensuche lässt sich über die direkte Web-Adresse <http://www.freiburg.de/fundbuero> aufrufen. Der Internetbesucher kann dort in verschiedenen Kategorien auswählen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Stadt Freiburg **wird am Montag, 7. März** von 8 Uhr bis 12 Uhr **und von Dienstag, 8. März bis Freitag, 11. März 2011** jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr beim Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung -Wahlamt, Fahnenbergplatz 4 **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Melderegistergesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o.g. Einsichtsfrist, spätestens am **11. März 2011 bis 18.00 Uhr** bei der unter Ziffer 1 genannten Dienststelle Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl innerhalb des Wahlkreises, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung -Wahlamt, Fahnenbergplatz 4 schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
 (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisterramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfs-

person ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Freiburg, 24. Februar 2011

*Der Oberbürgermeister
der Stadt Freiburg*



KLEIDERSACHENMARKT

**VON 0 bis 99 IN DER MOOSWALDHALLE IN HOCHDORF
AM SAMSTAG, DEN 19.03.2011 von 13:00 bis 16:00**

Findet unser jährlicher Kleidersachenmarkt statt.

Für ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Wienerle und Getränken gesorgt. Während sich die Kinder im Foyer künstlerisch betätigen, können die Eltern in Ruhe bummeln.

Kinder dürfen ihren Stand bei schönem Wetter auf dem begrenzten Platz vor der Halle kostenlos aufbauen!

Der Erlös aus der Bewirtung und den Einnahmen aus der Standgebühr kommt der Kita Regenbogen zu Gute!

Kita Regenbogen * Hochdorfer Str.16 * 79108 Freiburg / Hochdorf *
Telefon 07665 2300 * Ilona Rudolph



Vorankündigung zur jährlichen IGEL e.V.

Mitgliederversammlung

Für das Geschäftsjahr 2010 findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung am Mittwoch den 23. März 2011 statt. Ort der

Versammlung ist in diesem Jahr die Mooswaldhalle in FR-Hochdorf. Start um 19:30 Uhr. Bitte Termin vormerken.

Gez. Johannes Baumgaertner, Vorstandsvorsitzender



Als Gruppe zur Fasnet? Als Gruppe zum Wandern, zum Fußball, zum Kaffeetrinken.....! Alles ist möglich. Unser Bus kann zum Kurtarif (20 Euro), Normaltarif (40 Euro) und Wochenendtarif (80 Euro) gemietet werden.



Informationen:

Tel 941250 Herr Spitzcok und
www.jugendhaus-hochdorf.de

Am 26. März ist **Springtimeparty:**

Ü30 mit DJ Kermit!

Infos unter: @disco-voyages.de

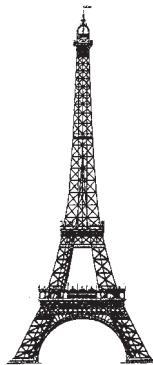
Der Erlös dieser Benefizveranstaltung dient der Finanzierung des **Spielmobil** Freiburg in Hochdorf. Das Spielmobil startet in Hochdorf zum Frühlingsbeginn am 21. März.

BILDUNGSWERK St. Martin Hochdorf

FRANZÖSISCHKURSE BEIM BILDUNGSWERK HOCHDORF

Am 14. März 2011 beginnt bei den Französischkursen des Bildungswerkes Hochdorf das Sommersemester 2011 und neue Teilnehmer sind in allen Kursen herzlich willkommen.

Ein Kurseinstieg ist dieses Mal besonders interessant, da die Französischkurse im September dieses Jahres ihr 20jähriges Bestehen feiern und das Bildungswerk aus diesem Anlass vom 19. bis 23. September 2011 eine 5-tägige Reise in unsere Partnerstadt Chevilly-Larue (südöstlich von Paris) unternimmt. Dabei werden neben Paris selbst die Schlösser Versailles, Fontainbleau und Vaux-le-Vicomte besichtigt.



Insgesamt steht das folgende Kursprogramm zur Auswahl:

Kurs 1 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrwerk: Perspectives 1, ab unité 4 „Goûts et loisirs“

Leitung: Elisabeth Weiß

Beginn: Mittwoch, den 16. März 2011, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarrer-Meybrunn-Haus, Sitzungszimmer

Kurs 2 am Montagabend

Lehrwerk: Perspectives 1, ab unité 10 „A table“

Leitung: Elisabeth Weiß

Beginn: Montag, den 14. März 2011, 18.15 – 19.45 Uhr

Ort: Pfarrer-Meybrunn-Haus, Sitzungszimmer

Kurs 3 am Donnerstagabend

Lehrwerk: Perspectives 2 – neu – ab unité 3 „Je me rappelle“

Leitung: Elisabeth Weiß

Beginn: Donnerstag, den 17. März 2011, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Pfarrer-Meybrunn-Haus, Sitzungszimmer

Kurs 4 am Donnerstagvormittag

Lehrwerk: Perspectives 2, ab unité 6 „On déménage“

Leitung: Elisabeth Weiß

Beginn: Donnerstag, den 17. März 2011, 9.30-11.00 Uhr

Ort: Pfarrer-Meybrunn-Haus, Sitzungszimmer

Kurs 5 am Dienstagvormittag

Lehrinhalt Niveau A2, ohne Lehrwerk. In gemütlichem Tempo wird das Sprechen und Verstehen trainiert. Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Leitung: Nathalie Catelan-Schreiner

Beginn: Dienstag, den 15. März 2011, 8.45 – 10.15 Uhr

Ort: Pfarrer-Meybrunn-Haus, Sitzungszimmer

Die Kurse finden jeweils an 15 Vormittagen bzw. Abenden statt und kosten 60 Euro. Für Schüler, Studenten und Arbeitslose gibt es einen ermäßigten Tarif von 47 Euro. Diese Preise gelten bei einer Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen pro Kurs.

Bei der Auswahl des für Sie am besten geeigneten Kurses beraten wir Sie gerne. Informationen und Anmeldung zu allen Kursen bei Elisabeth Weiß, Telefon 07665 41547 oder per Mail an elisabethweiss@web.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kursleiterinnen



Treffpunkt Bücherei

Seit 35 Jahren Katholische Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer

Neue Comics

Asterix **Spirou + Fantasio**

Yakaria und Nanaboso **Lucky Luke**



leih' dir was

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin
Mooswaldstraße 1, 79108 Freiburg,
☎ 07665/91 24 78
www.se-hochdorf-landwasser.de
buecherei@se-hochdorf-landwasser.de

Mo + Fr 16 – 19 Uhr
Mi 9 – 11 Uhr
Ferien Fr 16 – 19 Uhr



Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e. V.

Samstag, 26. Febr.

„Stammtisch“ im Berglusthaus ab 14 Uhr

Sonntag, 27. Febr. „Führung durch den Mundenhof“

Treffpunkt: 9 Uhr, Rieselfeld Endhaltestelle

Spaziergang zum Mundenhof, Führung durch Tiergehege

Aufstieg: eben, Gehzeit: 5 Std. mit Führung, 6-8km

Einkehr: ja, Führung: Helmut Knosp, Tel: 0761 22481

Gäste sind herzlich willkommen

VdK Ortsverband March/Hochdorf

Die VdK-Reisen Baden-Württemberg führt zusammen mit dem VdK-Ortsverband March/Hochdorf eine Reise nach Dresden und Spreewald durch. Diese Reise ist für die Zeit vom **16.05. – 20.05.2011** geplant. Es finden folgende Aktivitäten statt:

Tagesfahrt in das Elbsandssteingebirge, Bastei, Festung Königstein. Eine weitere Tagesfahrt führt Sie in das einmalige Spreewaldgebiet, wo Sie auf über 500 km Wasserarmen mit den typischen Spreewaldkähnen fahren können. Ebenso können Sie die einmalige Semper-Oper besichtigen oder auch an einer Operaufführung teilnehmen.

Die Fahrt kostet inkl. 4 Übernachtungen und HP 339,— Euro im DZ. Interessenten können sich bei folgenden Vorstandsmitgliedern melden:

Berta Hunn, Neuershausen, Tel. 2675

Irmgard Krieg, Hugstetten, Tel. 4801

Barbara Schießel, Buchheim und Holzhausen, Tel. 2437

Brigitte Bobbermin, Hochdorf, Tel. 4560

Sie bekommen von uns auf Wunsch eine genaue Programmbeschreibung zugesandt. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

PS: Terminvormerkung:

Der Jahresausflug des VdK-Ortsverbandes March/Hochdorf findet am Sonntag, den 17. Juli 2011 statt und führt nach Heidelberg mit anschließender Schifffahrt auf dem Neckar.



Familien-Treff

Second-Händchen

Seit 21. Februar sind wir wieder für sie da. Denken sie daran! Ab sofort nehmen wir wieder Frühlings- und Sommer- Kinderkleider an. Die Ware und das Geld kann von unseren Kunden abgeholt werden. Sie finden uns im 1. OG des Michael-Denzlinger-Hauses (am Dorfplatz), Hochdorferstr. 2.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Info und Annahme: Tel.: 07665 930025

Rückblick - LSP Seminar

Am Samstag 12. Februar von 19:30 – 16:30 Uhr fand in den Räumen des Familien-Treffs und im Werkraum des Senioren-Treffs ein „LSP Seminar“ des Dachverbandes Mütterforum Baden-Württemberg statt, dem wir angehören. Die Seminarleiterinnen waren Uta Linß, Familienzentrums KLARA, Freiburg und Karin Paulsen-Zenke, Familienzentrums Rheinfelden.

Bei 15 Teilnehmerinnen, 7 Kindern und 2 Seminarleiterinnen waren die Helfer des Familien-Treffs Hochdorf vollauf beschäftigt ein gemütliches Frühstück, ein leckeres Mittagessen und eine Kaffeetafel zu



richten. Die Kinderbetreuung konnte mit den Kindern bei schönem Winterwetter nach draußen in den Garten.

Die Teilnehmerinnen bedankten sich sehr für die spontane Verfügbarkeit der Räume und Helfer und die wunderbare Verpflegung.

Das Seminar hatte diese Inhalte vermittelt:

Gruppengespräche und Gruppenprozesse anregen und begleiten.

Homepage

Wenn sie mehr über uns wissen möchten, sehen sie einfach auf unserer Homepage nach. Seit kurzem hat sich die Adresse geändert: www.familien-treff-hochdorf.de

Familien-treff-hochdorf@gmx.de

Das Team vom Familien-Treff MütZe

www.jugendhaus-hochdorf.de



3 for 5 Turnier am 26.02.2011

Öffnungszeiten

Montag

15.00-17.30 MÄDCHENTREFF für
Grundschulkinder (6 - 10 J.)

Dienstag

17.00-20.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)

Mittwoch

15.00-17.30 Spielenachmittag für Kinder (6-10 J.)
18.00-21.00 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)

Donnerstag

15.00-17.00 PROJEKTE für Kinder (6-10 J.)

Freitag

17.00-22.00 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)
(bis 18.30 Uhr ab 10J.)
Kochaktion

Unser Jugendhaus wird in diesem Jahr 10 Jahre alt und wir wollen unser Geburtstagsjahr mit einem großen Turnier in Hochdorf starten. Am 26.02. 2011 treffen sich viele Jugendliche aus ganz Freiburg in unserem Haus, um sich einen der bewährten Wanderpokale im Tischtennis, Billard und Kicker zu holen. Wir starten um 10.00 Uhr mit den Teenie's von 10 bis 14 Jahren und am Nachmittag spielen dann die Jugendlichen bis 18 Jahre. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation vieler Kinder- und Jugendhäuser Freiburgs und findet jährlich statt. Wir freuen uns, in diesem Jahr die Gastgeber zu sein.

Info:

In der Woche vom 28.02. bis 04.03. bleibt unser Haus geschlossen!!

Am Rosenmontag dem 07.03. haben wir auch geschlossen!

Wir öffnen wieder ab dem 08.03.2011.

Hip Hop Tanzworkshop
Freitags, 18.00 Uhr

Tel.: 07665/94 12 50 Fax: 07665/941251





Chorvereinigung Hochdorf e.V.

Jahreshauptversammlung 2011

Rückblick

„Die Stimmung ist nach wie vor vom guten Miteinander und der Freude am Singen geprägt,“ so die Vorsitzende der Chorvereinigung Anita Reich in ihrem Rückblick auf 2010. Sie berichtete von einem erfolgreichen Jahr mit drei gelungenen Konzerten. Der Chor hatte noch nie so viele Proben und Auftritte wie 2010. Dazu waren zahlreiche Arbeits-einsätze zu leisten, vor allem für den Waldhock, auf dessen Einnahmen der Chor zur Finanzierung seiner Konzerte dringend angewiesen ist.

Die Gründung des Kinderchores mit Frau Friderike Martens als Chorleiterin war eine neue Aufgabe. Der kleine Chor hatte bereits einen ersten Auftritt beim Adventskonzert in der Kirche St. Petrus-Canisius in Landwasser. Geplant ist eine Kooperation des Kinderchores mit dem Kindergarten Löwenzahn und dem Musikverein.

Trauer

Im Dezember 2010 musste die Chorvereinigung für immer Abschied nehmen von Walter Engelmann. Er hatte 31 Jahre die Vereinskasse geführt und sich durch seine vielfältigen Arbeiten und seine Zuverlässigkeit besondere Anerkennung erworben. In Würdigung seiner Verdienste wird der Chor in einem Gedenkgottesdienst singen.

Vorstand

Seit 2010 führt Monika Immel die Kassengeschäfte der Chorvereinigung.

Ihr wurde von den Kassenprüfern Ewald Fehrenbach und Alois Hank eine einwandfreie und übersichtliche Arbeit bestätigt. Auf Antrag von Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob wurde sie wie der gesamte Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet.

Ehrungen

Die beiden passiven Mitglieder Johanna Klott und Irmgard Beck erhielten die goldene Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft. Albert Leber und Manfred Zingler wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sie sind seit 40 Jahren passive Mitglieder und unterstützen den Verein.



2011 - Konzert am 23. Juli

Für 2011 hat sich die Chorvereinigung wieder ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm vorgenommen. Der Dirigent Rainer Hofmann freut sich auf ein erfolgreiches Jahr. Mit Rainer Hoffmann legt der Verein weiterhin den Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung des Chors und das Kennenlernen neuer Musikrichtungen. Für das nächste Konzert am 23. Juli mit dem Thema „Rock und Pop“ sind die Proben und die Projektarbeit bereits angelaufen. Vom 30. September bis 3. Oktober führt den Chor eine Reise nach Innsbruck, eine der Partnerstädte von Freiburg.

Nach den Grußworten der anderen Vereine und des Ortsvorstehers Christoph Lang-Jakob wurde die Versammlung geschlossen und die Anwesenden konnten den Abend in geselliger Runde und mit Kassler und Kartoffelsalat ausklingen lassen.



**der Chorvereinigung
Freiburg-Hochdorf
Neugründung
für Kinder ab der 2. Klasse
Dienstags
von 16.30 bis 17.15 Uhr**

Den Kindern soll durch Bewegungs- und Aktionslieder, Hörübungen, Spiele und Auftritte Freude am Singen vermittelt werden. Durch fundierte Schulung der Stimme und Stimmbildung lernen die Kinder ihre Stimme gut kennen und damit umzugehen. Auch an musiktheoretische Inhalte wie das Notenlesen sollen die Kinder spielerisch herangeführt werden.

Chorsingen kann:

- ★ die Konzentration fördern
- ★ die Fähigkeiten zu sozialer Gemeinschaft stärken
- ★ die Entwicklung und Kreativität fördern
- ★ helfen Hemmungen abzubauen

Der nächste Kinderchor-Auftritt ist am 25.3.2011 um 16.00 Uhr in der Mühlmattenschule in Hochdorf geplant.

WAS? Kinderchor

WER? Kinder ab der 2. Klasse

WANN? dienstags von 16.30 bis 17.15 Uhr

WO? im Pfarrer-Meybrunn-Haus, Benzhauser Str. 3

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Weitere Informationen bei: Friderike Martens, Tel: 0761 2049793 oder Anita Reich, Tel: 07665 2275



Treffpunkt Wochenmarkt, gut, nah und persönlich. Jeden Freitag alles frisch vom Hochdorfer Wochenmarkt, 14.00-18.00 Uhr:

- ★ Obst und Gemüse (auch biologisch angebaut) aus Ihrer Nachbarschaft
- ★ vielfältiges Angebot vom Bauernhof aus dem Hexental, Wurst/Bauernbrot/Bergkäse
- ★ breites Angebot von Oliven und mediterranen Spezialitäten/Käsezubereitungen
- ★ feine französische Hart- und Weichkäse (Kuh/Ziege/Schaf) und 25 Sorten Salami

Verein Hochdorfer Wochenmarkt e.V.

Kontakt: HochdorferWochenmarkt@web.de



**AUS UNSERER
NACHBARSCHAFT**

Der Umkircher Narrenclub e.V. informiert:

Bis zur Fasnet ist es nicht mehr lange. Bei uns laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Alle Gruppen, Vereine und sonstige Personen, die sich entschlossen haben und gerne an unserem Rosenmontagsumzug in Umkirch am 07.03.2011 mitwirken möchten, bitten wir, sich rechtzeitig beim UNC zu melden. Ganz wichtig und unumgänglich ist die Anmeldung der motorisierten Fahrzeuge.

Wir benötigen für das Landratsamt folgende Angaben:

Art des Fahrzeuges / Zulassungskennzeichen / Versicherungsnachweis / Halter des Fahrzeuges

Bitte meldet Euch telefonisch oder schriftlich bis zum 01.03.2011 bei:

Manuela Leukel, Brünneleacker 4, 79224 Umkirch, Tel.: 07665 51124

Daniela Tritsch, Beroldingenstr. 3, 79224 Umkirch, Tel.: 07665 5398

Wir freuen uns über jede Beteiligung und eine rechtzeitige Anmeldung.

Umkircher Narrenclub e.V.

Sonstiges

AWO-Kinder- und Jugendfreizeiten 2011

Die AWO bietet auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen und in Begleitung ehrenamtlicher FerienhelferInnen zu verbringen.

Angeboten werden in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen für 11 bis 17 jährige nach England und Frankreich. Kursorte in Süd-England sind Christchurch, Poole, Weymouth, Bournemouth und Bexhil-on-Sea, in Frankreich ist es St.Malo/Bretagne.

Freizeiten gibt es für 10 – 17 jährige in Südfrankreich und auf der Insel Korsika. Eine Übersicht über alle Angebote sowie zusätzliche Informationen und Anmeldung:

AWO-Freiburg

Sulzburger Straße 4, 79114 Freiburg, Tel: 0761 45577-44

.awo-freiburg.de, eMail: info@awo-freiburg.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**Ökumene in Hochdorf****Weltgebetstag der Frauen 2011****- Wie viele Brote habt ihr? -**

Die diesjährige Gebetsordnung ist von Frauen aus Chile vorbereitet worden.

Wir werden von der überwältigenden landschaftlichen Schönheit Chiles mit fruchtbaren

Böden und reichen Wäldern hören, aber auch von der ungleichen Verteilung der Güter und der wachsenden materiellen Gier. Die Frage Jesu „Wie viele Brote habt ihr?“ richtet sich heute an uns. Alle Menschen dieser Erde sollen menschenwürdig und gut miteinander leben können.

Der Gottesdienst findet statt am Freitag, 4.3.2011 in der Zachäuskirche, Landwasser und beginnt um 15.00 Uhr. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein bei Tee und Gebäck.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Evangelische Gemeinde Freiburg-Hochdorf Katharina-von-Bora-Haus

Zu den Mühlmatten 6, 79108 Freiburg

eMail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de.

Homepage West-Pfarrei:

www.evangelisch-im-freiburger-westen.de

Pfarrbüro:

Pfarrer Dieter Habel, Gemeinédiakon Joost Wejwer

Gemeindegesekretärin Petra Eschmann

Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Vorsitzender des Ortsältestenrates Hochdorf:

Siegmar Immel, Tel: 07665 930423

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf

Frau Krauß, Tel. 07665 947677

▲ **Unsere Gottesdienste**

Sonntag, 27. Februar, St. Martins-Kirche Hochdorf

10.30 Uhr (!), Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfr. Trost und Pfr. Habel

Sonntag, 6. März, Katharina-von-Bora-Haus

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Herbert, anschließend Kirchkaffee

▲ **Gruppen, Kreise und Termine**

Montag, 28. Februar, Matthäuskirche

20 Uhr, Offener Gesprächsabend: Psalm 23 „Gott in meinem Leben?“ mit Diakon Wejwer

Mittwoch, 2. März, KaBo

17.30 Uhr, Gruppenstunde Pfadis

Donnerstag, 3. März, KaBo

19.30 Uhr, Übungsstunde Bläserkreis

Freitag, 11. März, KaBo

19.30 Uhr Spieleabend

▲ **angesagt**

KANZELTAUSCH, ZWEITER TEIL

Nach einem schönen gemeinsamen Gottesdienst mit einer beidruckenden Predigt von Pfarrer Trost zum Thema Feindesliebe und von der Bedürftigkeit des Menschen, am vergangen Sonntag im Katharina-von-Bora-Haus, laden wir nun zum zweiten Teil des Kanzeltauschs ein. An diesem Sonntag, 27. Februar, wird die evangelische Gemeinde Gast in der St. Martins-Kirche sein und Pfarrer Habel wird die Predigt halten. Beginn ist um 10.30 Uhr. Der sonst übliche Abendgottesdienst im KaBo entfällt an diesem Tag.

JAHR DER TAUFE - VORBEREITUNG DER TAUFFESTE

Unsere badische Landeskirche, wie auch die gesamte Evangelische Kirche in Deutschland, hat dieses Jahr zum „Jahr der Taufe“ erkoren. Die Taufe als das Geschenk Gottes für die Menschen, als das Ja Gottes zu seinen Kindern, soll neu in den Blickpunkt kommen.

In Baden werden nun überall Tauffeste vorbereitet, bei denen im Anschluss an einen Taufgottesdienst die Familien gemeinsam das Fest feiern. Dabei sind natürlich besonders Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, die noch nicht getauft sind. In unserer Pfarrgemeinde West wird dazu auch ein großes Fest vorbereitet. Es soll am Himmelfahrtstag, 2. Juni im Escholzpark stattfinden. Das landeskirchliche Tauffest wird dann am 10. Juli in weiteren Gemeinden Freiburg sein.

**2011
JAHR DER TAUFE**



Um die Idee und dieses Angebot noch genauer vorzustellen und mit den Plänen der Interessierten, ihren Fragen und konkreten Überlegungen zu verbinden, laden wir Sie herzlich zu einem Informationstreffen ein am **Samstag, 19. März, um 15 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, und Kinderbetreuung im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Fehrenbachallee 50.**

Dort kann alles genauer besprochen werden und damit auch Hilfestellung für die Entscheidung zur Taufe gegeben werden.

Um eine kurze Anmeldung im Pfarramt (Tel: 0761 276642) wird gebeten.

TRÄUME VERSTEHEN

Freiburg (eeb). Ein Vortrag der Evangelischen Erwachsenenbildung erzählt am Donnerstag, den **3. März ab 19.30 Uhr** die Geschichte der Traumdeutung. Der Psychologe Markus Salhab zeigt, wie vor diesem Hintergrund und aufgrund der aktuellen Befunde der Hirnforschung und der experimentellen Traumforschung das Phänomen „Traum“ verstanden werden kann und wie diese Erkenntnisse zu einer sinnvollen Lebensgestaltung beitragen können. Die Veranstaltung in der Habsburgerstraße 2 kostet 6,50 Euro Eintritt.

▲ **berichtet**

EINGEZOGEN - FREIBURGER STADTKIRCHE HAT EIN NEUES ZUHAUSE

Mittlerweile herrscht im neuen Haus der Evangelischen Kirche in Freiburg in der Habsburgerstr. 2 in Herden emsige Geschäftigkeit.

Nach dem Umzug von Dekanat, Schuldekanat, Erwachsenenbildung, Jugendwerk und anderen aus der Goethestraße und aus der Maienstraße mussten überall die neuen Büros eingerichtet, Kisten ausgepackt, Ordner in Regale gestellt und PCs und Telefone angeschlossen werden. Vergangene Wochen kamen dann Pfarrerinnen, Pfarrer und Diakone der Krankenhauseelsorge vorbei und überreichten den neuen Bürobesitzern Brot und Salz, als Zeichen des Wohlergehens im neuen Haus.

Alle im Haus nehmen wahr, dass der neue Standort viele Chancen bietet. „Man läuft sich häufiger über den Weg“, stellte jemand freudig fest. Und in der Tat sind die gelegentlich vermissten Begegnungen „zwischen Tür und Angel“ und die kurzen Weg große Vorteile im Haus Habsburgerstr. 2. Neu sind auch einige Telefonnummern: die Erwachsenenbildung ist jetzt unter der Nummer 0761 70863-42 zu erreichen und das Jugendwerk hat die Nummer 0761 70863-31. Die zentrale Vermittlungsnummer ist nach wie vor die 70863-0

▲ **NACHgedacht**

Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte: „Wo kämen wir hin“ und niemand ginge, um mal zu sehen, wohin man käme, wenn man ginge.
Kurt Marti, ev. Pfarrer, Dichter und Schriftsteller

Protz, Prahler	Kap auf Rügen	Handlung	US-Regisseur (F. F.)		spanischer Artikel		fraulich	Erdkörper-idealform	Kälteprodukt	Backutensil		höfliche Anrede in England	weltumfassend
Staatsvolk					Malkäferlarve								
ital. Tresterbranntwein					bulgarische Währung (Mz.)		Gefäß im Haushalt					Fremdwortteil: gegenüber	
			Ferment, Gerinnmittel		Getränke (Kw.)					spanischer Ausruf		längster Fluss Italiens	
Schaumwein		ital. Schauspielerin (Sophia)					chem. Zeichen für Neon		Ausruf der Überraschung			Abk.: ad acta	
					Babywickeltuch						Papagei Mittel- und Südamerikas		
geistig, gedanklich		tropische Fruchtstauden						Meeresfisch					

DEIKE-A5-0411



Falls Sie Fragen haben: **Fax 07771/93 17-40**
anzeigen@primo-stockach.de
Tel. 07771/93 17-11 **www.primo-stockach.de**



Der Turm

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN FREIBURG-HOCHDORF

Benzhauser Straße 3 (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

Pfarrer: Claus Trost, Freiburg, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761/1 61 16

Sprechzeiten: HD: Di 11.00 – 12.00 Uhr; LW: Do 10.00 – 12.00 Uhr

Pastoralreferentin: Birgit Hofmann-Nitsche, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761 1561638

Sprechzeiten: Do 10.00 – 12.00 Uhr; eMail: birgit.hofmann-nitsche@se-hochdorf-landwasser.de

Gemeindereferentin: Sabine Vogel, Benzhauser Str. 3, Tel. 07665 930477

Sprechzeiten: HD: Di 16.00 – 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; LW: Mi 8.45 – 9.45 Uhr, Tel. 0761 161116;

eMail: sabine.vogel@se-hochdorf-landwasser.de

Pfarrbüros:

Hochdorf: Tel. 07665 1705; Fax 07665 930478; **Bürozeiten:** Di + Fr 9.00 – 11.00 Uhr; Mi 15.00 – 17.00 Uhr;

e-Mail: st.martin@se-hochdorf-landwasser.de

Landwasser: Tel. 0761 161116; Fax 0761 16616; **Bürozeiten:** Mo 10.00 – 11.30 Uhr; Di + Mi 8.30 – 10.00 Uhr; Do 16.00 – 17.30 Uhr;

eMail: st.petrus-canisius@se-hochdorf-landwasser.de

Homepage: www.se-hochdorf-landwasser.de

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin, Mooswaldstr. 1, Tel. 07665 912478

Öffnungszeiten: Mo + Fr 16.00 – 19.00 Uhr; Mi 9.00 – 11.00 Uhr; Schulferien Fr 16.00 – 19.00 Uhr

Seelsorge-Bereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg: Telefonnummer 01805 123569

Kath. Telefonseelsorge: 0800 1110222

▲ Gottesdienste und Mitteilungen

Freitag, 25. Februar 2011

09.00 LW: Eucharistische Anbetung

14.44 – 17.44 HD: Kinderfasnacht

(Pfarrer-Meybrunn-Haus)

15.00 LW: Erstkommunion: 8. Gruppenstunde

18.00 LW: Messfeier im Diakoniekrankenhaus



Samstag, 26. Februar 2011

11.00 LW: Kinderkirche

18.00 LW: Vorabendmesse; Gedenken: Maximilian Szdzuv (Sui)

19.11 HD: Kirchenchorfasnacht im „Willibald“



Sonntag, 27. Februar 2011 – 8. Sonntag

im Jahreskreis

09.00 LW: Messfeier

10.30 HD: Messfeier mit Kanzeltausch. Herr Pfarrer Habel hält die Predigt.

Dienstag, 1. März 2011

08.30 LW: Messfeier

20.00 HD: Treffen des Familiengottesdienst-Teams

20.00 HD: Pfarrgemeinderatssitzung

Mittwoch, 2. März 2011

15.00 LW: Spielenachmittag (Foyer Gemeindehaus)

18.00 LW: Leiterrunde

18.30 HD: Messfeier

Donnerstag, 3. März 2011 – Schmutziger Dunschdig

18.00 LW: Keine Messfeier

Freitag, 4. März 2011 – Herz-Jesu-Freitag

09.00 LW: Eucharistische Anbetung

15.00 LW: Weltgebetstag der Frauen in der Zachäusgemeinde

18.00 LW: Messfeier im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 5. März 2011 – Herz-Mariä-Samstag

18.00 HD: Vorabendmesse; Gedenken: Walter Engelmann (2. Opfer) / Luise Hunn und Berta Hotz

Sonntag, 6. März 2011 – 9. Sonntag im Jahreskreis

09.00 HD: Messfeier

10.30 LW: Messfeier

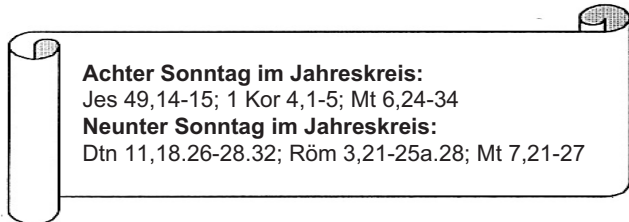
▲ Misereor-Fastenkalendar

Der diesjährige Fastenkalendar der Hilfsaktion „Misereor“, der sich gut als Begleiter für die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern eignet, ist für 2,50 Euro am 6. März (Fasnachtssonntag) und am Aschermittwoch, 9. März nach dem Gottesdienst sowie im Pfarrbüro erhältlich.

▲ Fasten für Gesunde

In diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit in einer Gruppe gemeinsam zu fasten. Wir haben uns den Zeitraum vom 25. März – 2. April 2011 ausgesucht und wollen uns Freitag, Montag, Donnerstag und Samstag jeweils um 19.30 vor dem Treff in Landwasser treffen. Wir wollen nicht nur die Fastentage zählen, sondern auch hinter die Bedeutung der Zahlen schauen. Zur Vorinformation dient der Infoabend am Donnerstag, den 17. März um 19.30 Uhr im Treff in Landwasser. Wenn Sie nicht zum Infoabend kommen, aber dennoch mit fasten wollen, geben Sie doch bitte in einem der beiden Pfarrbüros Bescheid.

Begleitet wird die Fastenwoche, durch Susanna Czech-Lepold, Dr. Honorata Zietak und Claus Trost



Achter Sonntag im Jahreskreis:

Jes 49,14-15; 1 Kor 4,1-5; Mt 6,24-34

Neunter Sonntag im Jahreskreis:

Dtn 11,18.26-28.32; Röm 3,21-25a.28; Mt 7,21-27

▲ Taufsonntage

Taufsonntag in Landwasser:

19./20. Februar / 19./20. März / 23. April (Osternacht) / 7. Mai und 21./22. Mai / 18./19. Juni und 16./17. Juli 2011

Taufsonntage in Hochdorf:

12./13. Februar / 12. März / 2. April / 28./29. Mai / 25. Juni / 23./24. Juli 2011

▲ Gedanken und Klänge

„Was ihr dem Geringsten tut“

Zu Beginn der Fastenzeit werden wir uns mit dem neuen Misereor-Hungertuch beschäftigen. Der Künstler Sokey Edoth aus Togo greift mit seiner Gestaltung des Tuches ein zentrales Thema der christlichen Lebenspraxis auf: Wie sollen wir uns heute in unserer globalisierten Welt verhalten? Wir wissen inzwischen, wie verwoben die Ereignisse auf unserer Welt sind. Wenn sich irgendwo etwas auf der Welt tut, hat das weitreichende Folgen, unter Umständen für das Gesamte. Was sagt uns in einer solchen Zeit Jesus grundlegende Anleitung zum Leben und Überleben: „Was ihr für die geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“?

Die Gedanken und Klänge finden am Freitag, 11.3.11 in der Kirche St. Martin, Hochdorf statt und beginnen um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Veranstaltungen außerhalb der Seelsorgeeinheit

★ Totengedenken im Münster Unserer Lieben Frau

jeweils Freitag, 17.00 – 17.30 Uhr, am 11. März, 13. Mai, 22. Juli, 23. September und 18. November.

Mit dieser offenen Feier möchten wir der Trauer um unsere in Freiburg oder andernorts Verstorbenen und dem Gedenken an sie Raum geben – mitten im Herzen unserer Stadt und mitten in unserem Leben.

Im Münster liegt ein wertvoll gestaltetes Buch bereit, in das Sie den Namen der/des Verstorbenen eintragen können. Gerne können Sie auch für die Verstorbenen Kerzen entzünden.

★ Pilgerfahrt 25. April – 2. Mai 2011

„Auf den Spuren des Apostel Paulus und der frühen Christengemeinde“ findet in der Zeit vom 25. April – 2. Mai 2011 eine Pilger-, Begegnungs- und Zeitreise nach Antakya/Antiochia, Aleppo... statt. Leitung und geistliche Begleitung: Albert Lampe, Dipl.-Theologe und Werner Mühlherr, Vikar.

Informationen erhalten Sie im Schwarzwald Reisebüro GmbH, Sonderabteilung Pilgerfahrten, Merianstr. 8, Freiburg, Tel. 0761 2077922

Ausgabe: Hochdorf

(Stadtteil Freiburg)

EDV-Nr.:	149/00
mm-Preis (direkt):	0,30 Euro <small>(bei 45-mm Spaltenbreite)</small>
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Erscheinungstag:	Freitag
Anzeigenschluss:	Do. 9 Uhr <small>(bei vorgezogenen Wochen einen Tag früher)</small>
Auflage:	2430

Mögliche Kombinationen:

Nr. 512/17	Hochdorf, Lehen, March, Umkirch und Waltershofen
	<i>Auflage: 11.910 mm-Preis (direkt): 1,25 Euro</i>

Weitere Kombinationen auf Anfrage

Änderungen vorbehalten

Farbig werben in den Primo-Blättle



Primo-Verlag Stockach
Anton Stähle
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon: 07771/9317-11

Telefax: 07771/9317-40

anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



Wir bieten unseren Grafik-Service an. Sprechen Sie mit uns!



© Rothwag/DEIKE